

Regionaljournal Steiermark

Flächenbrand geriet in Trieben außer Kontrolle: 64-Jähriger verletzt

Beim Versuch, eine Wiesenfläche abzubrennen, fing Dienstagfrüh eine Hecke Feuer. Ein 64-jähriger Mann erlitt dabei leichte Verbrennungen und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Gegen 07:30 Uhr wurde die Polizei wegen eines Heckenbrandes alarmiert. Vor Ort trafen die Beamten auf einen 64-jährigen Anwohner. Dieser gab an, dass er beabsichtigt habe, seine Wiesenfläche abzubrennen. Dabei kam das Feuer der angrenzenden Hecke zu nahe, woraufhin diese rasch in Flammen aufging.

Die Freiwilligen Feuerwehren Trieben-Stadt und Trieben-Werk rückten mit rund 20 Einsatzkräften aus und leiteten umgehend die Löscharbeiten ein. Um 08:12 Uhr konnte offiziell „Brand aus“ gemeldet werden. Ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus schafften die Einsatzkräfte zu verhindern.

Der 64-Jährige erlitt bei den Löschversuchen leichte Verbrennungen am linken Unterarm sowie im Gesicht. Nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort durch das Rote Kreuz lieferten die Rettungskräfte den Mann in das LKH Rottenmann ein.